

Medienmitteilung

## Der agroPreis 2022 ist vergeben!

Der begehrte agroPreis 2022 sowie drei weitere Preise wurden am 3. November im festlichen Rahmen anlässlich der Preisverleihung im Kursaal Bern vergeben. Seit 30 Jahren prämiert diese einzigartige Auszeichnung innovative Projekte aus der Schweizer Landwirtschaft und fördert so die Entwicklung neuer Marktideen und die Kreativität Schweizer Landwirte. Denn wer heute nicht voraussieht, wird langfristig ein Problem haben.

Insgesamt wurden viele Projekte aus verschiedenen Themenbereichen und Regionen der Schweiz für den Innovations-Wettbewerb eingereicht. Gewinner des mit 20'000 Franken dotierten Hauptpreises der *emmental versicherung* ist das Projekt «Wollkugeli – Mit einzigartigem Produkt Markt geschaffen» von der Familie Brog, Schattenhalb (BE).

Die rund 750 geladenen Gäste aus Landwirtschaft, Wirtschaft und Politik erlebten eine eindrückliche und stimmungsvolle agroPreis-Verleihung 2022. Die Jury hatte im Vorfeld vier Projekte nominiert und mit je 5'000 Franken ausgezeichnet. Zur Begrüssung würdigte **Bundesrat Guy Parmelin** die Landwirtschaft mit seiner Botschaft. Mit originellen, humorvollen und informativen Präsentationen kämpften die Projektteams an der Preisverleihung um die Gunst der Jury und des Publikums. Dass ein grosses Potenzial an zukunftsorientierten und neuen Ideen vorhanden ist, beweisen die diesjährigen Gewinner, die unter der Moderation von Janine Geigele die begehrten Preise entgegennehmen durften.

### agroPreis 2022 der *emmental versicherung*

(Preissumme: Fr. 20'000.-)

Durch die Fachjury mit dem agroPreis 2022 ausgezeichnet wurde:

#### **Wollkugeli — Mit einzigartigem Produkt Markt geschaffen**

Familie Brog, Wollreich, Schattenhalb (BE) wollreich.ch

Die Verarbeitung von Schweizer Wolle ist wegen ihrer Beschaffenheit herausfordernd. Die Familie Brog hat ein in der Schweiz einzigartiges Produkt entwickelt und mit dem hiesigen Rohstoff einen neuen Markt geschaffen.

Der Tourismus ist im Haslital ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Unerlässlich für den Erhalt der Kulturlandschaft ist die Landwirtschaft. Für die Nutzung der Alpen setzen die Bauern Schafe ein. Hierbei fällt neben dem Fleisch ein weiterer Rohstoff an, die Wolle. Aufgrund der rauen Beschaffenheit musste die Familie ein Produkt entwickeln, wo kein direkter Hautkontakt entsteht. Sie entwickelten eine bestehende Maschine weiter. Heraus kam die schweizweit einzigartige «Kugeli-Maschine». Brogs haben sich mit den Kugeln, die auch nach langem Gebrauch nicht verfilzen, ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen. Nun fehlte noch der Markt. Sie ersetzten die Plastikkugeln in Stillkissen und Kissen mit dem Wollkugeln und liessen die Produkte

testen. Die Kunden zeigten sich begeistert. Die Produkte aus der Wolle vom Weissen Alpenschaf werden mittlerweile in Baby- und Bettwarengeschäften sowie im Online-Shop. Die Familie Brog erhöht dank der guten Nachfrage die Produktion. Sie schafft Arbeitsplätze und verleiht der Wolle einen Wert.

### **Leserpreis der Medienpartner «Schweizer Bauer» und «Terre & Nature»**

(Preissumme: Fr. 3'000.-)

Der Leserpreis, welcher durch die Leser von «Schweizer Bauer» sowie «Terre & Nature» vergeben wurde, ging auch an:

### **Wollkugeli — Mit einzigartigem Produkt Markt geschaffen**

Familie Brog, Wollreich, Schattenhalb (BE) wollreich.ch

### **Saalpreis**

(Preissumme: Fr. 2'000.-)

Ebenfalls der Saalpreis, welcher die anwesenden Gäste vergaben, ging an:

### **Wollkugeli — Mit einzigartigem Produkt Markt geschaffen**

Familie Brog, Wollreich, Schattenhalb (BE) wollreich.ch

### **Spezialpreis des Schweizerischen Landmaschinen-Verbandes (SLV)**

(Preissumme: Fr. 5'000.-)

Den SLV Spezialpreis überreichte Bendicht Hauswirth, Jurymitglied des SLV, an das Projekt

### **ePowerUnit, die elektrische Nachrüstlösung für Einachsgeräte**

von Gian Caduff, Morissen GR (Lumnezia)

Ursprünglich waren der Maschineningenieur Gian Caduff und sein Bruder, der gelernte Landwirt Paul Caduff, welcher den elterlichen Hof bewirtschaftet, auf der Suche nach neuer Mäh-technik für den Anbau an den bestehenden Zweiachsmäher. Bei der intensiven Suche nach geeigneten Mähwerken sind sie auf den Doppelmesserbalken mit 3 Metern Arbeitsbreite gestossen, welcher sich optimal auf den vorhandenen Einachser CC56 aufbauen liess und dessen Leistung die beiden Brüder beeindruckt hat. Beim Mähen mit dem neu aufgerüsteten Einachser haben sich die Vorteile gegenüber dem Zweiachsmäher verdeutlicht: Der Einachser ist nicht nur bodenschonender und leiser unterwegs. Durch den sauberen Schnitt werden auch weniger Insekten beim Mähen in Mitleidenschaft gezogen. Nach vielen Arbeitsstunden mit dem aufgerüsteten Gerät ist die Idee aufgekommen, die Maschine zusätzlich mit einem Elektromotor aufzurüsten. Dies, um die Schadstoffemissionen zu Gunsten des Bedieners sowie der Umwelt zu reduzieren und nebenbei die Lebensdauer des Geräts zu verlängern.

In einem dreijährigen Projekt wurde die innovative elektrische Nachrüstlösung für Einachsgeräte, die ePowerUnit entwickelt und getestet. Die Vorteile für den Benutzer liegen auf der Hand: Der CO<sub>2</sub> Ausstoss liegt bei null, die Lebensdauer von leistungsstarken Einachsern kann verlängert werden und der Bedienkomfort wird durch die geringeren Lärmemissionen und reduzierten Vibrationen deutlich verbessert. Dank dem leichten Gewicht kann mit der ePowerUnit bodenschonend gearbeitet und der Problematik der Bodenverdichtung entgegengewirkt werden, indem längerfristig die Traktoren substituiert werden können.

Nach der Entwicklung des Prototyps sind unterdessen bereits zahlreiche Einachser mit der innovativen ePowerUnit aufgerüstet worden und die begeisterte Kundschaft wächst. Gian Caduff hat sich mit seiner Firma OC Engineers GmbH das Ziel gesetzt, bis ins Jahr 2025 500 Stück der ePowerUnit herzustellen und so längerfristig mehr Arbeitsplätze und zufriedene Kunden im Berggebiet schaffen.

### **Bilder**

Hochauflösende Bilder der Gewinner finden Sie unter <https://www.emmental-versicherung.ch/de/agropreis/medien/bildmaterial>.

### **Weitere Auskünfte**

Bei Fragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung:

#### **Christian Rychen**

Geschäftsleiter *emmental versicherung*

Tel. 031 790 31 55

[christian.rychen@emmental-versicherung.ch](mailto:christian.rychen@emmental-versicherung.ch)

#### **Patrick Bläuer**

Projektleiter agroPreis

Tel. 031 790 31 62

[patrick.blaeuer@emmental-versicherung.ch](mailto:patrick.blaeuer@emmental-versicherung.ch)

### **agroPreis – für eine innovative und nachhaltige Schweizer Landwirtschaft**

Ein gesunder Bauernstand liegt im wirtschaftlichen Interesse der Schweiz. Die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zeit und den Anliegen der Bevölkerung zeigt, dass Bauern, die auf stetige Verbesserung, Qualität, Kostenbewusstsein und vor allem innovative Ideen setzen, die Nase vorn haben. Denn sie haben die besten Chancen, sich in Zukunft erfolgreich zu behaupten. Doch um Neues zu schaffen und durchzusetzen, braucht es Ideen, Mut, Kraft und Ausdauer. Genau hier setzt der agroPreis an. Mit dem Innovations-Wettbewerb agroPreis werden seit 1993 die Entwicklung neuer Marktideen und die Kreativität Schweizer Landwirte gefördert und prämiert. Die Gesamtpreissumme beträgt 50'000 Franken. Bewerben können sich Bäuerinnen oder Bauern sowie Gruppen, die mit innovativen Projekten die wirtschaftliche Situation von Schweizer Landwirtschaftsbetrieben nachhaltig verbessern.

Unter dem Patronat des Schweizer Bauernverbandes und mit kräftiger Unterstützung des Schweizerischen Landmaschinenverbandes, Migros, Agrisano, IP-SUISSE, Schweizer Hagel, Nestlé sowie der Medienpartner Schweizer Bauer und Terre & Nature organisiert die *emmental versicherung* jährlich den agroPreis. Die Preisausschreibung

erfolgt jeweils in der ersten Jahreshälfte. Die Jury bestimmt im Sommer die Nominierten und die Preisverleihung erfolgt im November.

Die vielen eingereichten Projekte mit den daraus hervorgegangenen Gewinnern beweisen, dass ein grosses Potenzial an zukunftsorientierten, neuen Ideen vorhanden ist und laufend weiterentwickelt wird. Alle Nominierten haben neben ihren persönlichen Begabungen und Stärken vieles gemeinsam: Sie sind offen, engagiert und begeistert. Sie verstehen es, die Herausforderungen ihrer Zeit zu erkennen und Lösungsstrategien zu entwickeln sowie ein Vorhaben zu planen, und es mit Mut und Ausdauer zu realisieren, oft als Pioniere.